



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Krokau (KROKA/GV/04/2011)  
vom 23.03.2011

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Markus Sinjen

#### Mitglieder

Herr Karl-Ernst Butenschön

Frau Kirsten Hoffmann

Herr Dr. Joachim Kiefer

Herr Willy Krohn

Herr Michael Loose

Herr Max-Otto Szidat

#### Protokollführer/in

Herr Jan Pekka Stoltenberg

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Hans-Jochim Untiedt

fehlt entschuldigt

Frau Kirsten Walsemann

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 21:11 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Krokau, Dorfstraße 15a, Unterrichtsraum der  
Freiwilligen Feuerwehr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.31 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Sogleich stellt der Bürgermeister den Antrag, die Tagesordnung um einen neuen Punkt 3 „Werbeanzeige der Gemeinde Krokau in der Neuauflage der Radwanderkarte Probstei“ zu ergänzen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt, die Tagesordnung lautet damit wie folgt:

### Tagesordnung:

### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschriften der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 13.01.2011 und 25.01.2011

3. Werbeanzeige der Gemeinde Krokau in der Neuauflage der Radwanderkarte Probstei
4. Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Der Bürgermeister bittet um Wortmeldungen.

Aus der Einwohnerschaft wird angefragt, ob es möglich ist, das Trafo-Häuschen der E.ON Hanse farblich neu zu gestalten. Andere Gemeinden haben dies bereits mit Erfolg getan. Ein Antrag hierfür müsse direkt an die Amtsverwaltung gestellt werden, antwortet Herr Sinjen.

Es wird sich nach einer Möglichkeit zur Stromversorgung der Karpfenteichpumpe erkundigt. Der Stromanschluss der nahe gelegenen Pumpstation sei hierfür am besten geeignet. Herr Sinjen wird diesbezüglich Herrn Borchert vom ZVO Kontakt aufnehmen.

Ein Bürger möchte wissen, ob es seitens des ZVO beabsichtigt ist, die Monate November und Dezember 2010 nachzuberechnen.

Der ZVO habe gegenüber dem Amt Probstei bereits erklärt, auf eine Nachberechnung zu verzichten, da der Verwaltungsaufwand zu hoch wäre, so der Bürgermeister.

Herr Hoffmann leitet eine in der letzten Sitzung des Bauausschusses an ihn gerichtete Anfrage an den Bürgermeister weiter, den Knick an der südlichen Seite des Krokauer Weges/Brookwisch zu stützen.

Herr Sinjen weist auf die am 14.03.2011 verstrichene gesetzliche Frist zur Knickbeschneidung hin und wird das Vorhaben im nächsten Herbst wieder aufnehmen.

Sodann informiert Herr Kiefer alle Anwesenden über folgende Sachstände:

#### **Schneefangzäune**

Lt. Internetrecherche belaufen sich die Kosten für die geplanten Schneefangzäune auf ca. 700,00 € pro 50 m Länge. Es wird angeregt, zunächst einen kürzeren Teilabschnitt an einer betroffenen Straße damit auszustatten um die Wirkung beurteilen zu können. Zudem wird vorgeschlagen, sich bei den Straßenmeistereien in der Umgebung nach Erfahrungen mit Schneefangzäunen zu erkundigen. Gemeindevertreterin Hoffmann bietet an, dies zu übernehmen.

Ferner könne das Entfernen des Knicks an der Zufahrtstraße zum Ort die Bildung von Schneeverwehungen vermeiden. Unter erneutem Verweis auf die Schonfrist für Knickbepflanzungen wird auch diese Maßnahme auf den kommenden Herbst verschoben.

#### **Steuerung Straßenbeleuchtung über Handy/Telefon**

Anschließend geht Herr Kiefer auf einen im TV ausgestrahlten Bericht über eine Gemeinde ein, die ihre Straßenbeleuchtung über Handy bzw. Festnetztelefon ein- bzw. ausschalten kann. Der telefonische Steuerungsbefehl könne zweimal täglich ausgelöst werden. Die Umrüstung kostet ca. 2.400,- € zzgl. ca. 1.800,- € für den Erwerb einer 2-Jahres-Lizenz.

Allein aufgrund des hohen finanziellen Aufwandes sieht die Gemeindevertretung von diesem Projekt ab.

**TO-Punkt 2: Niederschriften der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 13.01.2011 und 25.01.2011**

Der Vorsitzende erkundigt sich nach Einwänden zu den beiden Niederschriften.

Herr Butenschön stellt einen inhaltlichen Fehler in der Niederschrift vom 25.01.2011 unter TOP 2 klar:

Die Oldie-Party sei nicht auf den 10.09.2011 terminiert. Die Entscheidung, ob sie tatsächlich stattfindet, stehe noch aus.

Weitere Einwände liegen nicht vor.

**TO-Punkt 3: Werbeanzeige der Gemeinde Krokau in der Neuauflage der Radwanderkarte Probstei**

Herr Sinjen geht zum neuen Tagesordnungspunkt 3 über. Er informiert über ein mit dem Vorsitzenden des Mühlenvereins, Herrn Uwe Stoltenberg, geführtes Telefonat, in dem er um die Schaltung einer neuen Anzeige der Gemeinde Krokau warb. Die Kosten belaufen sich auf 500,- € ohne MwSt..

Es besteht Einigkeit darüber, hinsichtlich des eher geringen Werbeerfolgs für die Gemeinde Krokau auf eine erneute Inserierung in der Radwanderkarte Probstei zu verzichten.

Er bittet um Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für eine Anzeige in der Neuauflage der Radwanderkarte Probstei nicht zu erteilen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Bekanntgaben und Anfragen**

Der Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Der Kompost-Infolyer wird am schwarzen Brett ausgehängt.
- Das Innenministerium Schl.-Holst. lädt die Kommunen zu einem gemeinsamen Workshop zur Neugestaltung der Amtsordnung ein.
- Die Fa. HPSH aus Schönberg bietet der Gemeinde an, ihre Veranstaltungstermine kostenlos auf deren Homepage mit veröffentlichen zu lassen.
- Herr Senftleben möchte neue Büsche am Feuerlöschteich pflanzen. Herr Sinjen schlägt die Übernahme der Anschaffungskosten für die Büsche durch die Gemeinde vor.  
Dem wird zugestimmt.

- Gegen die Einziehung eines Gemeindeweges sind nach Ablauf der Frist keine Einwendungen beim Amt Probstei eingegangen. Die Einziehung ist damit rechtskräftig.

Anschließend bittet der Bürgermeister die Gemeindevertretung um Wortmeldungen.

Frau Hoffmann unterrichtet die Gemeindevertretung über einen Anruf einer Bürgerin, die von einer Neubesetzung des Vorsitzendenposten der Spielplatz AG gehört habe. Sie wendet sich an alle Mitglieder, ob jemand hiervon Kenntnis habe.

Dies ist nicht der Fall. Auf Bitten von Frau Hoffmann gibt Herr Stuhr einen kurzen Überblick über die Gründung der Spielplatz AG ab. Er betont gleichzeitig, dass ohne eine verantwortliche Person oder ein Personenkreis nie die nötigen Instandsetzungen am Spielplatz vorgenommen werden und dieser damit früher oder später nicht mehr benutzbar wäre. Die Gemeindevertretung müsse hier die Initiative ergreifen, um in der Einwohnerschaft Gehör zu finden.

Um genügend Helfer zu animieren und die Wichtigkeit dieser AG im Ort deutlich zu machen, stimmt man darin überein, die anstehenden Reparaturarbeiten im Rahmen der Aktion „Saubere Gemeinde“ am 08.04.2011 durchzuführen. Die Erbsensuppe wird nach dem Müllsammeln auf dem Spielplatz ausgegeben. Die auszuführenden Reparaturen sollen vorher festgestellt und das nötige Material sowie Werkzeug bereitgestellt werden. Abschließend muss am Veranstaltungstag eine Person benannt werden, die die Koordination vornimmt. Treffpunkt ist der Parkplatz am Feuerwehrgerätehaus um 18:00 Uhr.

Weiterhin bittet Frau Hoffmann um Vorschläge, welche Baumart am Ortsausgang gepflanzt werden soll.

Herr Krohn befürwortet Linden, Herr Kiefer könnte sich auch Birken vorstellen. Nach längerem Für und Wider vertagt Herr Sinjen das Thema auf einen späteren Zeitpunkt.

Herr Butenschön erinnert an die Dringlichkeit des nächsten Kulturausschusses hinsichtlich der geplanten Veranstaltungen wie Vogelschießen, Flohmarkt und Bau der Strohfigur. Frau Hoffmann teilt hierzu die aktuellen Sachstände mit:

- Das Vogelschießen habe man zusammen mit den anderen Mitwirkenden auf den 30.07.2011 terminiert.
- Ob der Flohmarkt in gewohnter Form stattfinden wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden. Dies wird im Kulturausschuss beraten.
- Bezüglich des Bau's der Strohfigur macht Frau Hoffmann die Schwierigkeit, genügend freiwillige Helfer zu finden, deutlich. Auch hier soll die weitere Vorgehensweise im Kulturausschuss zur Beratung anstehen.
- Der Kulturausschuss ist für den 13.04.2011 vorgesehen. Frau Hoffmann behält sich aber eine Verschiebung um einen Tag vor.

Sodann bittet Herr Kiefer um das Wort. Er informiert über die durchgeführte Abnahme der Kanalisationsschächte im Wiesenhof und der nun folgenden Arbeiten durch die Fa. Bargholz. Zudem wurde ihm das Stutzen der dortigen Obstbäume empfohlen. Dies müsse jedoch durch die Gemeinde geschehen bzw. beauftragt werden.

Herr Sinjen beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum; alle noch anwesenden Gäste folgen ihm.

Markus Sinjen  
- Bürgermeister -

Pekka Stoltenberg  
- Protokollführer -

gesehen:  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor -